

FMDAY.26

#fmschafftts

FM schafft Weitblick.



23.09.2026 \ Park Hyatt Vienna \ Live Streaming

www.fm-day.at



Kräfte bündeln.

Fortschritt gestalten.

KONFERENZUNTERLAGE

Der FM-Day 2026 ist wieder als „Green Meeting“ zertifiziert.



Platinsponsor

Goldsponsoren

Silbersponsoren



FMDAY.26

23. September
Park Hyatt Vienna

Herzlich willkommen zum FM-Day 2026!

Der FM-Day ist der zentrale Fixpunkt für die Facility Management- und Immobilienbranche in Österreich. Nach unserem zehnjährigen Jubiläum starten wir entschlossen in ein neues Jahrzehnt. Dass diese Plattform so viele weitblickende Ideen und Beiträge bietet, verdanken wir Ihnen: unseren Teilnehmer:innen, Partnern und Sponsoren. Ihrem Vertrauen und Engagement gilt unser herzlicher Dank.

Kräfte bündeln. Fortschritt gestalten.

Unter diesem Leitthema rücken wir das gemeinsame Handeln in den Mittelpunkt. Facility Management ist längst mehr als reiner Gebäudebetrieb. Es ist ein zentraler Hebel für wirtschaftliche Stabilität, ökologische Verantwortung und zukunftsfähige Lebensräume. Um diesen Wandel zu steuern, braucht es fundierte Kompetenzen, das Zusammenspiel unterschiedlicher Disziplinen und den Mut zu neuen Allianzen.

Unser Programm spiegelt genau diese Dynamik wider: Wir beleuchten das Zusammenspiel von Mensch und KI, optimieren den Betrieb durch Workplace Intelligence sowie lückenlose Qualitätssicherung und adressieren neue geopolitische Risiken. Zugleich zeigen wir, warum Resilienz nicht allein für Gebäude wesentlich ist, sondern vor allem für die Menschen darin, die im Zentrum innovativer Arbeitswelten stehen. Best Practices zur Energie- und Ressourcenwende sowie Wege zur Klimaneutralität des Bestands beweisen, wie Nachhaltigkeit in der Praxis gelingt. Klare rechtliche Leitplanken und der Blick auf mentale Stärke runden das Bild ab.

Unsere Themenschwerpunkte



Block I

FM schafft Weiterentwicklung und Kompetenzen.



Block II

FM schafft innovative Arbeitswelten.



Block III

FM schafft digitalen Fortschritt.



Block IV

FM schafft nachhaltige Immobilien.



Block V

FM schafft klare Rahmenbedingungen.

Freuen Sie sich auf inspirierende Keynotes, kompakte Pitch-Sessions und lebendige Diskussionen hier im Park Hyatt Vienna.

Nutzen wir diesen Tag, um Fachgrenzen zu überwinden, voneinander zu lernen und wirksame Lösungen für Morgen anzustoßen.

Packen wir es gemeinsam an. Wir freuen uns auf einen erfolgreichen FM-Day 2026 mit Ihnen!

**Ihr Netzwerk
für Facility Management in Österreich
FMA | IFMA Austria**

#fmschaffts



© Luiza Puiu

Univ.Prof. Dr. Sabine Köszegi,
TU Wien, Professorin
für Arbeitswissenschaft
und Organisation

Eröffnungskeynote

Alles smart? Mensch und KI im Facility Management der Zukunft

Smarte Algorithmen und Robotik versprechen enorme Effizienzgewinne für den Gebäudebetrieb – für uns als Veranstalter steht jedoch fest: Echte Zukunftsfähigkeit gelingt nur, wenn der Mensch das Steuer in der Hand behält. Genau hier setzt unsere Eröffnungskeynote an. Univ.-Prof.in Dr. Sabine Köszegi konfrontiert uns mit gegensätzlichen Zukunftsszenarien und liefert fundierte empirische Einblicke, was der KI-Einsatz mit Arbeit und Führung wirklich macht. Freuen Sie sich auf einen packenden Impuls, der die Weichen für den Tag stellt!



© Christian Fürtner

Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz,
Stadt Wien

Nachmittagskeynote

Der Wiener Gebäudebestand in der Energie- und Ressourcenwende

Wiens Gebäudebestand ist zentral für die Energie- und Ressourcenwende. Da Gebäude maßgeblich zu Emissionen beitragen, bieten Sanierung und zirkuläres Bauen enorme Hebel für den Klimaschutz. Der Vortrag zeigt, wie Wien diesen Bestand im Rahmen der EU-Richtlinien EED III und EPBD weiterentwickelt. Diskutiert werden lokale Zielkonflikte zwischen Sanierungskosten, leistbarem Wohnen, sozialer Gerechtigkeit, Machbarkeit und Denkmalschutz. Im Fokus stehen integrierte Strategien, die Ökologie, Ressourceneffizienz und Versorgungssicherheit vereinen.



© markus herrlich

Dr. Ulrike Franke,
Senior Associated Fellow
des European Council
on Foreign Relations

Mittagskeynote

Neue Gefahren für Unternehmen – Facility Management in einer geopolitisch veränderten Welt

Sicherheit endet für uns längst nicht mehr am Werkstor. Als Branche tragen wir Mitverantwortung dafür, dass Gebäude und betriebliche Abläufe auch in unruhigen Zeiten verlässlich funktionieren. Doch wie wappnen wir uns gegen Risiken, die weit außerhalb unserer Komfortzone entstehen? In unserer Mittagskeynote erweitert Dr. Ulrike Franke bewusst den Horizont über das klassische FM hinaus. Sie analysiert die neue geopolitische Verwundbarkeit unserer Betriebe und zeigt, warum jetzt strategische Weitsicht gefragt ist.



© Wipphoto

Lizz Görgl,
Doppel-Skiweltmeisterin
und Buchautorin

Exklusiv-Interview

Die Magie des Flows: Was wir von der Weltmeisterin über Fokus, mentale Stärke und das Überwinden eigener Grenzen lernen können

Spitzenleistungen im Sport und im anspruchsvollen Berufsalltag basieren auf denselben Prinzipien: Entschlossenheit, Klarheit und der Mut, über sich hinauszuwachsen. Im Exklusiv-Interview spricht Doppel-Skiweltmeisterin und Buchautorin Lizz Görgl mit Moderator Gerald Groß über die Kraft des richtigen Mindsets. Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie eigene Grenzen überwinden, im entscheidenden Moment in den „Flow“ finden und mit mentaler Stärke sowie unerschütterlichem Fokus neue Meilensteine erreichen.

Wir schaffen viel Raum ...

Private-Lounge

... für Sie, um **ungestörte Gespräche** führen zu können, ohne Zeit durch einen Ortswechsel zu verlieren. **Buchung nach Verfügbarkeit unter**
T: +43 (0) 677 64864128
Doris Bele

Presse- und Partner-Lounge

... für unsere **Presse- und Kooperationspartner**, um Sie über News, aktuelle Themen und Aktivitäten zu informieren.



CO₂-Countdown-Lounge

... für unser **Klima**: Tauchen Sie in die vielseitigen Projekte der CO₂-Countdown-Initiative 2026 ein.

Sponsoren- und Networking-Lounge

... für unsere **Sponsoren**, um sich Ihnen zu präsentieren, und für Sie zum Netzwerken.

Speaker-Lounge

... für unsere **Speaker**, um sich ungestört auf ihren Vortrag vorbereiten zu können.

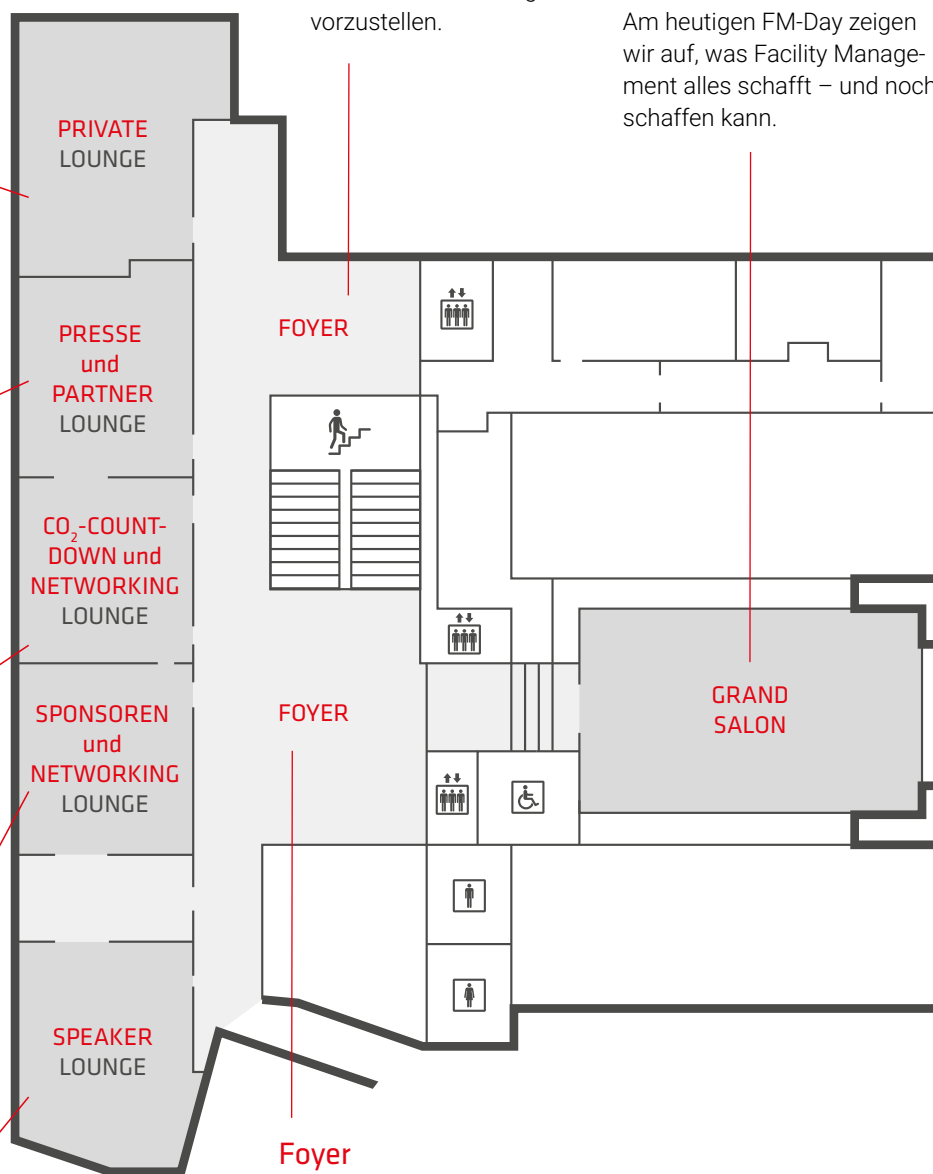
Innovationslounge

... für unsere **Sponsoren der Innovationslounge**, um Ihnen ihre Lösungen vorzustellen.

Grand Salon

Wir schaffen Innovation und Wissen aus erster Hand.

Am heutigen FM-Day zeigen wir auf, was Facility Management alles schafft – und noch schaffen kann.



Foyer

Wir bieten viel Raum für Networking.



Nutzen Sie auch unsere Lounges für den Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern der nationalen Facility Management- und Real Estate Management-Branche und für Ihr leibliches Wohl.



Wir bieten die Möglichkeit, den FM-Day 2026 via Live-Streaming zu verfolgen.

Kräfte bündeln. Fortschritt gestalten.

„Die großen Herausforderungen unserer Branche lassen sich nicht mehr in einzelnen Gewerken, Abteilungen oder Unternehmen lösen. Zukunft entsteht dort, wo Kompetenzen zusammenwirken. Der FM-Day 2026 steht deshalb für einen Schulterchluss der Branche. Wenn wir unsere Kräfte bündeln, können wir Innovation beschleunigen, nachhaltige Lösungen etablieren und gemeinsam Fortschritt gestalten. Vernetzung ist dabei kein Selbstzweck, sondern die Voraussetzung für langfristigen Erfolg. **#fmschaffts**“

Doris Bele, MSc, FMA Vorstandsvorsitzende



„Kräfte bündeln heißt: Verantwortung gemeinsam übernehmen und Fortschritt möglich machen. Facility Management steht mehr denn je im Zentrum großer Veränderungen – von Klimaschutz und Digitalisierung bis hin zu neuen Anforderungen an Arbeits- und Lebensräume. Umso wichtiger ist es, Wissen zu vernetzen, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und gemeinsam ins Handeln zu kommen. Denn echter Fortschritt entsteht dort, wo Menschen ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen bündeln. Der FM-Day 2026 schafft genau diesen Raum: für Austausch, neue Impulse und gemeinsame Lösungen, die nachhaltig wirken. Denn wenn wir unsere Kräfte bündeln, können wir als Branche Zukunft aktiv gestalten. **#fmschaffts**“

Marcel Kremmer, MSc PM, FMA Vorstandsvorsitzende Stellvertreter

„Der FM-Day 2026 ist nun schon zum 11. Mal die österreichischen Branchen-Veranstaltung für Branchenkenner und FM-Neulinge, Querdenker und Weiterdenker, und für alle, die Austausch, neue Inputs und kalorienreiche Gedankennahrung im Facility Management suchen. Ich freue mich schon auf großartige Vorträge und Keynotes, spannende Impulse und den inspirierenden Austausch mit den TeilnehmerInnen in großartiger Umgebung im Park Hyatt am FM-Day 2026! **#fmschaffts**“

DI (FH) Georg Stadlhofer, MSc, MRICS, IFMA Austria Präsident



„Künstliche Intelligenz und Digitalisierung verändern nicht nur Gebäude – sie verändern die Arbeit selbst. Dabei sehe ich Facility Management als zentralen Mitgestalter dieser Transformation: von smarten Gebäuden über datengetriebene Prozesse bis zu resilienten, hybriden Arbeitswelten. Der FM-Day 2026 ist für mich ein Ort, an dem wir Lösungen praxisnah diskutieren, Erfahrungen teilen und gemeinsam neue Standards setzen. Unser Motto ‚Kräfte bündeln. Fortschritt gestalten.‘ bedeutet für mich, nicht auf Veränderung zu reagieren, sondern sie aktiv zu formen – mit Technologie, mit dem Menschen im Mittelpunkt und mit dem Mut, Neues zu erproben. **#fmschaffts**“

Martin Ruppe, MBA, MCR, SFP IFMA Austria Vize-Präsident

„Kräfte bündeln. Fortschritt gestalten. – Das ist für mich kein Motto, sondern ein Auftrag. Facility Management verbindet Menschen, Gebäude und Technologien – und genau darin liegt die Stärke der Branche. Wenn wir Wissen teilen, Perspektiven vereinen und mutig nach vorne denken, entsteht echte Wirkung. Als Moderator freue ich mich darauf, diesen Austausch zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen Impulse zu setzen. Denn Fortschritt beginnt dort, wo wir Verantwortung übernehmen – und ihn aktiv gestalten“

kommentiert Moderator **Gerald Groß**, das diesjährige Motto.



FMDAY.26

23. September
Park Hyatt Vienna

1 zukunftsorientierte
Eröffnungskeynote

Der FM-Day 2026

im Überblick

1 spannendes
Eröffnungsinterview

1 anregende
Nachmittagskeynote

5 aktuelle
Themenschwerpunkte

26 Speakers

Viel Raum
für persönlichen
Austausch und
Networking

1 hochrelevante
Mittagskeynote

+300 Teilnehmerinnen und
Teilnehmer zur Erweiterung
Ihres beruflichen Netzwerks





1 „Groß-artiger“
Moderator



1 feierliche Verleihung
**CO₂-Countdown-
Awards 2026**



1 brutal ehrliche
Diskussionsrunde
mit Fragen aus
dem Publikum

1 exklusives
Abendinterview



9 **Stunden** für Informations-
und Erfahrungsaustausch –
LIVE vor Ort oder ONLINE
via Live-Streaming

Zahlreiche treue und
auch neue **Sponsoren**

4 **Pitches** mit anschließendem
Live-Voting – vier Unternehmen
zeigen Ihnen ihre innovativen
Ideen und Konzepte



1 **Kurzumfrage** –
Ihre Meinung und
Ihr Feedback sind
uns wichtig!

1 **Newsticker** – erfahren Sie, was
es Neues aus dem Netzwerk
für Facility Management gibt

23. September
Park Hyatt Vienna

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit führen wir in dieser Übersicht keine akademischen Titel an.

Eröffnung		Kräfte bündeln. Fortschritt gestalten.
Registrierung und Willkommenskaffee	08:15	
Begrüßung und Eröffnung	09:00	Doris Bele , FMA IFMA Austria Georg Stadlhofer , FMA IFMA Austria Gerald Groß , Moderator
Eröffnungsinterview	09:10	Martin Zagler , SOLUTO Vertriebs GmbH + SOLUTO Franchise-System Gerald Groß , Moderator
Eröffnungsk keynote	09:25	Alles smart? Mensch und KI im Facility Management der Zukunft Sabine Köszegi , TU Wien

Block I		FM schafft Weiterentwicklung und Kompetenzen.
Vortrag	10:00	Zwischen Planung und Betrieb: Warum es einen durchgängigen Qualitätssicherungsprozess braucht – Erkenntnisse aus dem Biologiezentrum der Universität Wien David Wolfesberger , e7
Newsticker	10:25	FMA IFMA Update – Das Wichtigste auf einen Blick Robert Punzenberger , Geschäftsführung Peneder Bau-Elemente GmbH FIX Gebäudesicherheit + Service GmbH
Kaffeepause und Networking	10:30	Sponsored by Drees & Sommer



Block II		FM schafft innovative Arbeitswelten.
Vortrag	11:00	Arbeit braucht Gebäude. Menschen brauchen Orte. Wie Facility Management zum Human Relations Management wird. Andreas Gnesda , teamgnesda GmbH
Vortrag	11:25	Vom Smart Building zum Thinking Building: Wie AI die nächste Evolutionsstufe im Facility Management ermöglicht Elaheh Momeni , eMentalist GmbH
Brutally Honest Session Was wirklich bremst. Was wirklich hilft.	11:50	Offene Gespräche über echte Herausforderungen, erfolgreiche Lösungsansätze und die Zukunft des Facility Managements. Mikis Waschl im Gespräch mit Martina Reinholz , SVIT FM Schweiz Dirk Otto , RealFM e. V. Matthias Plattner , STRABAG Property and Facility Services GmbH Thomas Winter , Apleona Austria GmbH Bernd Stampfl , Universität Wien Anna van der Veeke , Raiffeisen-Holding NÖ-Wien reg Gen mbh
Mittagspause und Networking	12:30	Sponsored by Simacek



Block III		 FM schafft digitalen Fortschritt.
Mittagskeynote	13:30	Neue Gefahren für Unternehmen – Facility Management in einer geopolitisch veränderten Welt Ulrike Franke , European Council on Foreign Relations
Vortrag	14:00	Von der Baustelle in den Betrieb: offene BIM-Daten für die TGA – Laufende Innovationsprojekte: Ergebnisse und Ausblick Gerhard Zucker / Steffen Robbi , AIT Austrian Institute of Technology / Digital Findet Stadt
Vortrag	14:25	Die Wahrheit über unsere Büros: Was Workplace Intelligence wirklich über Flächennutzung verrät Oliver Mack , macom
It's time to PITCH and VOTE!	14:50	Gerald Groß , Moderator
		Pitch I: Drain2Energy® – Abwasser als erneuerbare Energiequelle in Gebäuden Ulrike Rabmer-Koller , Rabmer Gruppe
		Pitch II: Mehr als nur Licht – Wie intelligente Leuchten das Facility Management verändern Bernhard Schopper , XAL Österreich GmbH
		Pitch III: Future-proof your office – Dynamisierung von Büros als Zukunftsstrategie Romina Kaus , Deskpilot GmbH
		Pitch IV: Der digitale Faden: Vom Bau bis zum Betrieb mit der KENEXOS Infrastructure Lifecycle Platform Stefan Wimmer , EBCsoft GmbH/Kreuzpointner Business Software GmbH
Kaffeepause und Networking	15:20	Sponsored by Simacek



Block IV		 FM schafft nachhaltige Immobilien.
Nachmittagskeynote	15:50	Der Wiener Gebäudebestand in der Energie- und Ressourcenwende Andreas Januskovecz , Stadt Wien
Vortrag	16:15	Der Datenschatz des Facility Managements: Warum die Qualität von Nachhaltigkeitsdaten wichtiger wird Josef Baumüller , TU Wien
Award-Verleihung	16:40	Österreichs Gebäude werden klimaneutral! ... and the winners are ... Feierliche Verleihung der CO₂-Countdown-Awards 2026 Georg Stadlhofer , FMA IFMA Austria Bernd Stampfl , FMA IFMA Austria



Block V		 FM schafft klare Rahmenbedingungen.
Vortrag	17:05	Vom Betrieb geplant – für den Projekterfolg gebaut. Facility Management als Erfolgsfaktor einer ganzheitlichen Vergabestrategie Martin Schiefer , Schiefer Rechtsanwälte GmbH
Exklusiv-Interview	17:30	Die Magie des Flows: Was wir von der Weltmeisterin über Fokus, mentale Stärke und das Überwinden eigener Grenzen lernen können Lizz Görgl , Doppel-Skiweltmeisterin und Buchautorin Gerald Groß , Moderator
Zusammenfassung und Abschlussworte	17:55	Doris Bele , FMA IFMA Austria Georg Stadlhofer , FMA IFMA Austria Gerald Groß , Moderator
Ende	18:00	Anschließend Cocktails und Ausklang des FM-Days 2026 Sponsored by PKE

FMDAY.26

Eröffnungsgespräch

09.10 Uhr



Bmstr. Ing. Martin Zagler, MSc

SOLUTO Vertriebs GmbH +
SOLUTO Franchise-System, Platinsponsor

» Fortschritt beginnt dort, wo unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen und aus Austausch konkrete Lösungen entstehen. Genau das macht den FM-Day aus. Als Platinsponsor freut sich SOLUTO, auch 2026 wieder Impulse zu geben und Zukunft mitzugestalten.



Zur Person

Martin Zagler ist seit 1990 Unternehmer und Gründer des Schadenssanierungs-Franchise-Systems SOLUTO. Seit 2007 ist er Mitorganisator von Managementtrainings und ER-FA-Runden in Tokio, Japan. 2017 entwickelte er mit SOLUTO eines der ersten Franchise-Systeme im Sanierungsbereich. Heute ist SOLUTO mit 11 Standorten in Österreich und einem Standort in München, Deutschland, vertreten.

Martin Zagler ist Präsident des Österreichischen Franchise-Verbandes, Mitglied des General Manager Circle (Leader Circle) und Senator im Senat der Wirtschaft. Als Vortragender gibt er seine Erfahrungen aus mehr als 30 Jahren Unternehmertum weiter – unter anderem zu Franchise, Lean Management, Change-Management sowie Brand- und Wasserschadensanierung.

Seine Erfahrungen, Erkenntnisse und auch Umwege als Unternehmer hat er außerdem in seinem Buch „Mach's doch anders! Spaß und Erfolg als Unternehmer:in“ zusammengefasst.

Eröffnungsgespräch

09.25 Uhr



Univ.Prof. Dr. Sabine Köszegi

TU Wien, Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation

» Wirklich smart ist, wer die Kräfte bündelt: KI für die Routine – Menschen für das, was den Unterschied macht.



Zur Person

Sabine T. Köszegi ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation am Institut für Managementwissenschaften der TU Wien. Ihre Forschung liegt an der Schnittstelle von Technologie, Arbeit und Organisation. Seit 2017 ist sie in der wissenschaftlichen Politikberatung engagiert, u.a. als Mitglied der High-Level Expert Group on Artificial Intelligence der Europäischen Kommission. Aktuell ist sie Vorsitzende des Beirats für Ethik der Künstlichen Intelligenz der österr. UNESCO Kommission und Mitglied des Beirats für Künstliche Intelligenz der Österreichischen Bundesregierung sowie des AI Advisory Pools der Stadt Wien.

Komplexe Schäden. Klare Lösungen.

Von der Schadensaufnahme
bis zur vollständigen Sanierung -
mit System.



Wasserschadensanierung



Brandschadensanierung



Leckortung



Kanal & Abfluss frei



Kanal-Inspektion



Rohrsanierung



David Wolfesberger, MSc

e7

Zur Person

David Wolfesberger verbindet die Perspektiven von Planung, Bauherrschaft und Betrieb mit Expertise in Energieeffizienz und Gebäudetechnik. Seine berufliche Praxis reicht von der Projektsteuerung komplexer Bauvorhaben bei DELTA über das technische Objektmanagement für Universitätsgebäude bei der BIG bis zur Forschung und Beratung bei e7. Dort arbeitet er in den Bereichen Qualitätssicherung, Haustechnikplanung, Technisches Monitoring und Energieeffiziente Gebäudetechnik, sowie in der Planung von Wärme- und Kältenetzen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Frage, wie sich mit Daten, Algorithmen und technischem Systemverständnis die reale Performance von Gebäuden besser erfassen und optimieren lässt.

Zwischen Planung und Betrieb: Warum es einen durchgängigen Qualitätssicherungsprozess braucht – Erkenntnisse aus dem Biologiezentrum der Universität Wien

Wann ist ein Gebäude wirklich fertig? Wenn die Anlagen funktionieren und abgenommen sind - oder erst, wenn sie im Betrieb die bestellte Performance erreichen? Der Neubau des Biologiezentrums der Universität Wien (UBB) zeigt eine strukturelle Schwachstelle heutiger Errichtungsprozesse: Die Verbräuche lagen teils um ein Vielfaches über den Planwerten. Moderne TGA-Konzepte und Regelstrategien lassen sich mit punktuellen Funktionsprüfungen und klassischen Abnahmen nur begrenzt beurteilen. Was an den Schnittstellen von Planung, Ausführung und Inbetriebnahme verloren geht, landet häufig beim FM.

Am UBB zeigen wir, wie datenbasierte Analysen diese Lücke sichtbar machen. MSR-Betriebsdaten wurden ausgewertet, Ursachen identifiziert und gemeinsam mit Betriebsführung und Fachfirmen in Maßnahmen übersetzt. Erste Ergebnisse zeigen Wirkung: Drei Monate nach ersten Umsetzungen wurde der Stromverbrauch um ein Fünftel reduziert, der Fernwärmebezug sank um 75 %, der Kälteverbrauch um 35 %.

Wenn bestellte Qualität im Betrieb tatsächlich ankommen soll, braucht es einen neuen, durchgängigen Qualitätssicherungsprozess für die TGA. Er setzt bereits in der Planung an, hinterfragt technische Konzepte unabhängig und verbindet Auftraggebende, Planung, Ausführung und Betrieb über alle Projektphasen. Bis zum Ende der Gewährleistung wird überprüft, ob die vereinbarte Performance erreicht wird. So werden Fehler früher erkannt, das FM entlastet und Erfahrungen aus dem Betrieb für künftige Projekte genutzt.



Die neuesten Entwicklungen aus dem Netzwerk für Facility Management



Robert Punzenberger

Geschäftsführung Peneder Bau-Elemente GmbH
| FIX Gebäudesicherheit + Service GmbH

» Wenn wir Kräfte bündeln, entstehen aus Gebäuden leistungsfähige Standorte und aus Herausforderungen echte Chancen für Fortschritt.



Zur Person

Robert Punzenberger ist Geschäftsführer und Experte für ganzheitliche Standort- und Unternehmensentwicklung.

Mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Facility Management, Gebäudesicherheit und Industriebau begleitet er Unternehmen dabei, ihre Standorte wirtschaftlicher, nachhaltiger und zukunftsorientierter zu gestalten. Als Führungskraft bei FIX Gebäudesicherheit + Service sowie im Geschäftsfeld Industriebau der Peneder Gruppe verbindet er strategisches Denken mit praxisnaher Umsetzung. Sein Fokus liegt auf der Entwicklung integraler Lösungen, die bauliche, organisatorische und betriebliche Anforderungen zu einem nachhaltigen Gesamtkonzept vereinen.

FMA | IFMA Update – Das Wichtigste auf einen Blick

Ideen, die bewegen.
Projekte, die begeistern.
Menschen, die Zukunft gestalten.

In unserem Newsticker erhalten Sie Einblicke in unsere Aktivitäten, Projekte und die Schwerpunktthemen von FMA und IFMA Austria. Wir berichten über die Jahresperformance unserer Organisationen, stellen innovative Projekte und zukunftsweisende Lösungsansätze vor und zeigen, wie Fachleute aus der Facility-Management-Branche die Zukunft aktiv mitgestalten.

Freuen Sie sich auf spannende Entwicklungen, Best-Practice-Beispiele, aktuelle Branchentrends sowie inspirierende Erfolgsgeschichten aus unserem Netzwerk. Erfahren Sie mehr über Initiativen, Veranstaltungen, Forschungsvorhaben und Kooperationen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Facility Managements leisten. So erhalten Sie einen kompakten Überblick darüber, wie wir gemeinsam Kräfte bündeln, Wissen teilen und Fortschritt möglich machen.



Andreas Gnesda

teamgnesda GmbH

Zur Person

Andreas Gnesda ist begeisterter Unternehmer, Arbeitswelten-Experte, seit 1985 als Gestalter von Arbeitswelten tätig, Lektor an Universitäten, Fachhochschulen, Key-Note-Botschafter, Trainer und Buchautor.

Mehr als fünfhundert Projekte vom teamgnesda im In- und Ausland ihr Anliegen: die Schaffung von Arbeitswelten, die Menschen und Organisationen wirksam machen (Erste Campus, Bank Austria Campus, Wirtschaftsuniversität Wien, ÖBB, Verbund, HP, Post, OMV, Raiffeisenbank, etc.).

Arbeit braucht Gebäude. Menschen brauchen Orte. Wie Facility Management zum Human Relations Management wird.

Dieser Vortrag bietet Teilnehmenden einen kompakten und fundierten Überblick über zentrale Entwicklungen der neuen Arbeitswelt – mit direktem Bezug zum Facility Management. Auf Basis aktueller Daten und Best Practices werden relevante Trends, Chancen und Risiken aufgezeigt, die für strategische Entscheidungen in der Branche entscheidend sind.

Teilnehmende gewinnen konkrete Impulse, wie sie ihre Dienstleistungen zukunftsfähig ausrichten und welchen Beitrag Facility Management künftig zur Qualität von Arbeitswelten leisten kann. Zudem regt der Dialog zur kritischen Reflexion an: Wo steht mein Unternehmen im Wandel – und was braucht es, um nicht den Anschluss zu verlieren?

Kurz: Wer die Arbeitswelt von morgen mitgestalten will, findet hier Orientierung, Inspiration und Argumente für den eigenen



Dr. Elaheh Momeni

eMentalist GmbH

Zur Person

Dr. Elaheh Momeni zählt zu den führenden Expertinnen für Künstliche Intelligenz und Data Science in Österreich. Sie promovierte in Informatik an der Universität Wien und verbindet seit vielen Jahren wissenschaftliche Forschung mit der erfolgreichen Umsetzung von KI-Innovationen in der Praxis. Als CEO und Head of Research Labs bei eMentalist sowie als Senior Lecturer an der FH Technikum Wien entwickelt und leitet sie KI-Projekte in den Bereichen Generative AI, Machine Learning, Predictive Analytics und NLP. Ihr Fokus liegt auf der Entwicklung intelligenter Systeme, die Unternehmen dabei unterstützen, Daten in messbaren Geschäftswert zu verwandeln.

Vom Smart Building zum Thinking Building: Wie AI die nächste Evolutionsstufe im Facility Management ermöglicht

Die Immobilien- und Facility-Management-Branche steht an einem entscheidenden Wendepunkt. Während Large Language Models und Agentic AI bereits dabei helfen, Informationen auszuwerten, Prozesse zu automatisieren und Entscheidungen zu unterstützen, zeichnet sich die nächste Entwicklungsstufe bereits ab: Physical AI. Doch was passiert, wenn Künstliche Intelligenz nicht mehr nur Dokumente und Daten versteht, sondern auch Gebäude, Anlagen und technische Infrastrukturen? Wenn Sensoren, IoT-Plattformen, Gebäudetechnik und digitale Zwillinge mit intelligenten Agenten zusammenwirken, entstehen völlig neue Möglichkeiten für Betrieb, Instandhaltung und Risikomanagement. Der Vortrag gibt einen praxisnahen Einblick in diese Entwicklung und zeigt anhand konkreter Anwendungsfälle, wie KI bereits heute technische Dokumentationen, Wartungsprotokolle und Prüfberichte analysiert, strukturiert und mit Gebäudedaten verknüpft. Am Beispiel von Nexcility wird gezeigt, wie Agentic AI im Facility Management den Weg für Physical AI bereitet und Gebäude Schritt für Schritt von reaktiven zu vorausschauenden und unterstützenden Systemen weiterentwickelt.

Im Fokus steht die zentrale Frage: Wie können Immobilien- und FM-Organisationen ihre vorhandenen Datenbestände in echte operative Intelligenz verwandeln?

Key Takeaway: Wer heute die Grundlagen für intelligente Gebäude schafft, legt den Grundstein für die nächste Generation des Facility Managements.



FMDAY.26

Brutally Honest Session

11.50 Uhr

Was wirklich bremst. Was wirklich hilft.



Offene Gespräche über echte Herausforderungen, erfolgreiche Lösungsansätze und die Zukunft des Facility Managements. Die Bühne gehört den Fragen des Publikums.

Die Talkrunde wird moderiert von:

Mikis Waschl, B.Eng.

Umdasch Group AG

Mikis Waschl ist Group Chief Digital Officer der Umdasch Group und verantwortet die konzernweite digitale Transformation. Zuvor war der studierte Ingenieur selbst Unternehmer. Als ehemaliger Präsident der IFMA Austria ist er beiden veranstaltenden Verbänden und dem FM-Day eng verbunden. Als Moderator fühlt er sich besonders dort wohl, wo Gespräche konkret und Fragen unbequem werden. Dass er dabei nicht immer um den heißen Brei herumredet, ist weniger Risiko als Teil des Programms.



Mikis Waschl im Talk mit:



Dirk Otto, MBA

RealFM e. V.

Dirk Otto studierte Automatisierungstechnik und Betriebswirtschaft und schloss ein MBA-Studium in General Management ab. Von 1990 bis 2005 arbeitete er als Team- und Projektleiter sowie Key Account Manager im technischen Gebäudemanagement. Ab 2006 übernahm er Führungspositionen bei der Gegenbauer Unternehmensgruppe, zuletzt 2014–2023 als Geschäftsführer der RGM Facility Management GmbH. Nach der Fusion mit Apleona ist er Director Sales DACH. Seit 2002 engagiert er sich ehrenamtlich bei IFMA/RealFM, seit 2018 als Präsident.

Ing. Bernd Stampfl, MSc

Universität Wien

Bernd Stampfl verantwortet das Immobilienmanagement der Universität Wien. 11.000 Mitarbeiter:innen und 87.000 Studierende nutzen die über 60 Standorte der größten Universität im deutschsprachigen Raum. Das Motto ist: „Offen für Neues seit 1365“. Dieser Innovationsgeist ist in die DNA der Universität einprogrammiert und treibt auch deren Facility Management voran.





Mag. Matthias Plattner, MSc, MRICS

STRABAG Property and Facility Services GmbH

Matthias Plattner begann nach Studien in Wien und London seine Karriere 2012 bei der ERSTE Group Immorent im Bereich der Projektfinanzierung. 2015 wechselte er zur BIG und war dort zunächst im Büro der Geschäftsführung tätig, ehe er zwei Jahre später die Leitung des Bereichs Objekt & Facility Management Österreich übernahm. In dieser Funktion verantwortete er das Dienstleistungsspektrum des Konzerns im Bereich der operativen Gebäudebewirtschaftung. Seit September 2023 ist Matthias Plattner Geschäftsführer der STRABAG Property and Facility Services und übernimmt dabei die Verantwortung für die Geschäfte in Österreich sowie in CEE (insbesondere Polen, Tschechien und in Kürze Rumänien) und Luxemburg.

Imm.ök. / Dipl. Psych. Martina Reinholz

SVIT FM Schweiz

Martina Reinholz ist Geschäftsführerin des international tätigen Beratungshauses Dr. Reinholz & Partner Real Estate Management GmbH (rplus) mit Hauptsitz in der Schweiz und verfügt über langjährige Führungs- und Beratungserfahrung in der Immobilien- und Facility-Management-Branche. Ihre Schwerpunkte sind die Transformation und Digitalisierung des Facility Managements, Vergabe- und Betreibermodelle, die Implementierung komplexer FM-Mandate sowie Risiko-, Prozess- und Change-Management. Für die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Branche engagiert sie sich als Konsortialmitglied der DIN SPEC 91555 BIM4FM und in verschiedenen VDI-Gremien. Seit 2018 ist sie Vorstandsmitglied und seit 2025 Präsidentin von SVIT FM Schweiz, der FM-Kammer der Schweizer Immobilienwirtschaft. Zudem vertritt sie SVIT FM im länderübergreifenden FM3-Netzwerk Deutschland–Österreich–Schweiz.



Prok. Mag. (FH) Anna van der Veeke

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien reg Gen mbh

Anna van der Veeke ist Bereichsleiterin Infrastrukturmanagement der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien in Wien. In dieser Funktion verantwortet sie das Bau- und Facility Management sowie alle infrastrukturellen Leistungen des Betriebs der eigengenutzten Immobilien der Raiffeisen Landesbank und Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien und leitet ein Großprojekt im Bereich New Work. Zuvor war sie in leitenden Funktionen in der Immobilienentwicklung, Vertriebssteuerung und Projektleitung tätig, unter anderem bei ARWAG Immobilienrehand, SoReal sowie value one development. Über fast 20 Jahre begleitete sie die Entwicklung des Stadtquartiers VIERTEL ZWEI in Wien in unterschiedlichen Rollen – von der Produktentwicklung und Vermietung über Nutzerabstimmungen bis hin zur Projekt- und Transaktionsleitung. Ihre Erfahrung verbindet Immobilienentwicklung, Facility-Management-Perspektive, Nutzerorientierung und strategische Standortentwicklung.

Ing. Thomas Winter, BSc, MSc

Apleona Austria GmbH

Thomas Winter lebt Facility Management mit Leidenschaft und Gestaltungswillen. Der ausgebildete Elektroingenieur bringt nicht nur technisches Know-how mit, sondern auch fundierte Expertise im Projekt- und Prozessmanagement (Bachelor & Master). Digitalisierung, IT und Innovation sind feste Bestandteile seines Arbeitsalltags. Als CEO von Apleona Austria treibt er die Transformation des Unternehmens voran – mit dem klaren Ziel, das FM-Geschäft in Österreich nachhaltig, schlank und zukunftssicher aufzustellen.





Dr. Ulrike Franke

European Council on Foreign Relations

Zur Person

Dr. Ulrike Franke ist Expertin für deutsche und europäische Verteidigungspolitik, die Zukunft der Kriegsführung sowie die Auswirkungen neuer Technologien wie Drohnen und KI auf die Kriegsführung.

Dr. Franke hat zahlreiche Veröffentlichungen zu diesen und anderen Themen verfasst und tritt regelmäßig als Kommentatorin in den Medien auf. Sie ist Senior Associated Fellow beim European Council on Foreign Relations in Paris und Co-Moderatorin von Sicherheitshalber, dem deutschsprachigen Podcast zu Sicherheits- und Verteidigungsthemen.

Dr. Franke promovierte an der Universität Oxford. Sie lehrt an der Sciences Po Paris.

» Durch die aktuelle geopolitische Lage kommen auf Unternehmen neue Herausforderungen zu. Sie werden zu Akteuren, aber auch Zielen geopolitischer Aktivität – eine veränderte Realität, auf die sich auch das Facility Management einstellen muss.



Neue Gefahren für Unternehmen – Facility Management in einer geopolitisch veränderten Welt

Die geopolitische Sicherheitslage verändert die Anforderungen an Unternehmen und ihre Standorte grundlegend. Im Zuge des technologischen und geopolitischen Wandels sind Unternehmen zunehmend Akteure in internationalen Konflikten und können ebenso zu Opfern feindlicher Angriffe werden. Kritische Infrastruktur, Lieferketten, IT-Systeme und physische Sicherheit müssen heute ganzheitlich betrachtet werden. Der Vortrag zeigt, auf welche Gefahren sich Unternehmen vorbereiten müssen und warum die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Behörden und Infrastrukturbetreibern entscheidend für die Zukunftsfähigkeit von Organisationen ist.



**Dr. Gerhard
Zucker**

AIT Austrian Institute
of Technology



**DI Dr. Steffen
Robbi**

Digital Findet Stadt

Zur Person

Gerhard Zucker ist Senior Scientist am Austrian Institute of Technology (AIT) im Bereich Digitale Gebäudetechnologien und Städtische Energiesysteme. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im maschinellen Lernen, in der digitalen Planung (BIM), in der Gebäudeautomation sowie in der Datenanalyse von Gebäudebetriebsdaten. Er promovierte 2006 an der Technischen Universität Wien, ist aktiv in der Standardisierung zu BIM und hat mehr als 25 wissenschaftliche Zeitschriftenartikel verfasst sowie Beiträge zu drei Büchern im Bereich der Gebäudeautomation und künstlichen Intelligenz geleistet.

DI Dr. Steffen Robbi ist Gründer und Geschäftsführer des Innovationslabors Digital Findet Stadt – Österreichs führender Plattform für die Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft. Seine Arbeit wird von zwei zentralen Leitmotiven geprägt: Produktivität steigern und ökologische Nachhaltigkeit fördern.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in Forschung, Entwicklung und Beratung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen verbindet Dr. Robbi wissenschaftliche Exzellenz mit praktischer Umsetzbarkeit. Er ist ein international gefragter Keynote-Speaker, Seminarleiter und Hochschuldozent und bekannt für seine wegweisenden, innovativen Lösungsansätze zur digitalen Transformation der Branche.

Von der Baustelle in den Betrieb: offene BIM-Daten für die TGA – Laufende Innovationsprojekte: Ergebnisse und Ausblick

Wer ein Gebäude übernimmt, kennt das Problem: Die As-built-Dokumentation kommt als PDF-Stapel, Anlagen- und Herstellerdaten müssen neu erfasst und Datenpunkte der Gebäudeautomation händisch nachgepflegt werden. Genau hier setzen laufende Innovationsprojekte an, die Digital Findet Stadt gemeinsam mit dem AIT und Firmenpartnern aus Planung, Errichtung und Betrieb durchführt: Erarbeitet werden offene, maschinenlesbare Datenstrukturen für die Technische Gebäudeausrüstung. Bereits fertiggestellt ist ein vollständiges Datenmodell für die As-built-Dokumentation – von HKLS über MSR- und Regeltechnik bis zu Förderanlagen und Feuerlöschsystemen –, gemappt auf IFC 4.3, ÖNORM B 1801 und DIN 276. Daraus lassen sich vertragstaugliche Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) und automatisierte Modellprüfungen (IDS) erzeugen: Betreiber können damit prüfen, ob sie die Daten bekommen, die sie später wirklich brauchen. Der Vortrag zeigt diese Ergebnisse an konkreten Beispielen und gibt einen Ausblick auf die laufenden Arbeiten: Herstellerdatenmanagement (VDI 3805, ECLASS, LB-HT) sowie Grundlagen für MSR- und GA-Planung inklusive Kommissionierung, Raumklima-Sollwerten und Datenpunktstrukturen. Zum Abschluss die Frage an die Branche: Welche Daten braucht das Facility Management wirklich – und wie bringen Sie Ihre Anforderungen in Ihre Projekte ein?



Oliver Mack

macom

Zur Person

Oliver Mack ist Associate Partner bei Drees & Sommer und Geschäftsführer der macom GmbH. Als Leiter des Beratungsfeldes User Centric Solutions begleitet er Unternehmen bei der Entwicklung datengetriebener Arbeitswelten an der Schnittstelle von Workplace Strategy, Corporate Real Estate, Facility Management, AV-/IT-Technologien und Smart Buildings. Sein Schwerpunkt liegt auf der nutzerzentrierten Planung und Optimierung von Arbeitsumgebungen sowie dem Einsatz von Daten, Analytics und KI zur Verbesserung von Flächeneffizienz, Betrieb und Nutzererlebnis. Gemeinsam mit seinem Team entwickelt und realisiert er innovative Workplace- und Smart-Building-Konzepte für nationale und internationale Kunden.

Die Wahrheit über unsere Büros: Was Workplace Intelligence wirklich über Flächennutzung verrät

Unternehmen investieren weltweit Milliarden in neue Arbeitswelten, hybride Nutzungskonzepte und nachhaltige Gebäude. Gleichzeitig basieren viele Entscheidungen zu Flächen, Services und Investitionen noch immer auf Annahmen, Einzelbeobachtungen oder unvollständigen Nutzungsdaten. Moderne Space-Analytics-Ansätze ermöglichen erstmals eine ganzheitliche Sicht auf die tatsächliche Nutzung von Arbeitswelten. Durch die intelligente Verknüpfung von Buchungsdaten, Sensorik, Gebäudedaten, AV-/IT-Systemen und Nutzerfeedback entsteht eine belastbare Grundlage für strategische und operative Entscheidungen. Künstliche Intelligenz unterstützt dabei, Muster zu erkennen, Entwicklungen vorherzusagen und konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Der Vortrag zeigt anhand aktueller Praxisbeispiele, wie Unternehmen daten- und KI-basierte Workspace Intelligence nutzen, um Flächeneffizienz zu steigern, Betriebskosten zu optimieren, Nutzererlebnisse zu verbessern und Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Darüber hinaus wird ein praxiserprobter Ansatz vorgestellt, wie Organisationen schrittweise von ersten Datenquellen über Pilotprojekte bis hin zu einem integrierten Workplace-Intelligence-Modell gelangen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Technologie, sondern die Frage: Welche Entscheidungen können mithilfe von Daten besser getroffen werden? Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über relevante Anwendungsfälle, Erfolgsfaktoren sowie typische Herausforderungen im Spannungsfeld von Datenschutz, Organisation und Technologie.



APLEONA

2016



#10Years

Realising your full Potential

Apleona feiert 10-jähriges Jubiläum, auch wenn ihre Wurzeln deutlich älter sind. Grund genug ein bisschen zu feiern und mit Stolz zurückzublicken. Vor allem aber ein Anlass, unseren Kunden und Geschäftspartnern in ganz Europa zu danken.

2026





FMDAY.26

It's time to

14.50 Uhr



PITCH and VOTE!

Fortschritt braucht Mut zu neuen Wegen: Beim „Call for Pitchers“ haben wir innovative Vorreiter:innen eingeladen, ihre besten Konzepte vorzustellen. Die stärksten Einreichungen haben sich für die FM-Day-Bühne qualifiziert. Lassen Sie sich inspirieren und stimmen Sie beim Voting ab für folgende Beiträge:

**Drain2Energy® –
Abwasser als erneuerbare
Energiequelle in Gebäuden**



Pitch I



**Mag. Ulrike
Rabmer-Koller**
Rabmer Gruppe

Zur Person

Ulrike Rabmer-Koller ist Eigentümerin und Geschäftsführerin der Rabmer Gruppe, eines österreichischen Familienunternehmens für innovative Umwelt- und Energietechnik. Ein Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung von Energie aus Abwasser zum nachhaltigen Heizen und Kühlen. Mit Drain2Energy® bietet Rabmer Lösungen zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser und begleitet Projekte von der Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb. Ulrike Rabmer-Koller engagiert sich seit Jahren für GreenTech, Energieeffizienz und Dekarbonisierung und ist European Climate Pact Ambassador.

**Mehr als nur Licht –
Wie intelligente Leuchten
das Facility Management
verändern**



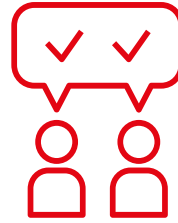
Pitch II



**Bernhard
Schopper**
XAL Österreich GmbH

Zur Person

Nach etwa sechs Jahren als Techniker und einem Jahr Tätigkeit im Außendienst für einen deutschen Leuchtenhersteller durfte ich von 2007 bis 2016 im Gebiet Wien, NÖ & BGLD die Marke XAL bei Architektur- und Planungsbüros etablieren beziehungsweise die daraus resultierenden Projekte begleiten. Nach Abwicklung von Großprojekten für einen Vorarlberger Leuchtenhersteller zwischen 2017 bis Anfang 2026 bin ich seit April 2026 als Niederlassungsleiter für das Gebiet Wien, Niederösterreich & Burgenland wieder für XAL tätig.



Nach den vier Pitches haben Sie die Gelegenheit, per Live-Voting Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten zu küren!

Future-proof your office – Dynamisierung von Büros als Zukunftsstrategie



Pitch III



**Mag. Romina
Kaus**
Deskpilot GmbH

Zur Person

Romina Kaus ist Architektin und spezialisiert auf die Gestaltung von innovativen Arbeitsumgebungen. Um die Lücke zwischen Planung und Betrieb zu schließen, gründete sie gemeinsam mit Josip Bajcer das Startup Deskpilot. Der Fokus liegt dabei auf den Auswirkungen der Bürogestaltung auf die Zusammenarbeit sowie auf der Koordination von Teams auf Basis ihrer individuellen Anforderungen an den Arbeitsplatz. Damit trägt Deskpilot täglich dazu bei, Büros für ihre Nutzer:innen zu wertschöpfenden Arbeitsorten zu machen.

Der digitale Faden: Vom Bau bis zum Betrieb mit der KENEXOS Infrastructure Lifecycle Platform



Pitch IV



**Stefan
Wimmer**
EBCsoft GmbH /
Kreuzpointner Business
Software GmbH

Zur Person

Stefan Wimmer ist seit Juni 2026 als Senior Sales & Project Manager CAFM für die EBCsoft GmbH (Kreuzpointner Business Software GmbH) tätig. Zuvor leitete er den internationalen SAP-PM/CAFM-Rollout der Lidl Stiftung in 31 Ländern und war über sechs Jahre als Systemberater/Vertriebsleiter CAFM für Loy & Hutz aktiv, u. a. bei Continental und Siemens Healthineers (und ca. 60 weitere Kunden). Davor war er – u. a. für CBRE und Newmark Grubb Knight Frank – als Regional CAFM-Manager bei Nokia für West-/Südeuropa sowie APAC/China/India tätig und leitete das regionale CAFM-Team. Er ist Diplom-Betriebswirt (FH Landshut).



Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz
Stadt Wien

» Wir müssen uns immer vor Augen halten: Der Großteil der klimarelevanten Maßnahmen steht unmittelbar im Zusammenhang mit Gebäuden und gleichzeitig sind Klimamaßnahmen und soziale Gerechtigkeit untrennbar miteinander verbunden.



Der Wiener Gebäudebestand in der Energie- und Ressourcenwende

Der Wiener Gebäudebestand spielt eine Schlüsselrolle für das Gelingen der Energie- und Ressourcenwende im Kontext der Klimakrise. Gebäude verursachen einen erheblichen Anteil des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen, zugleich bieten Sanierung und kreislauffähiges Bauen große Potenziale für Ressourcenschonung und Klimaschutz. Der Vortrag beleuchtet, wie Wien den Bestand unter den Rahmenbedingungen der EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED III) und der Gebäuderichtlinie (EPBD) strategisch weiterentwickeln kann. Im Mittelpunkt stehen die Anforderungen an Energieeffizienz, Dekarbonisierung sowie ihre Bedeutung für Planung, Umsetzung und Verwaltung. Anhand Wiener Besonderheiten werden Zielkonflikte zwischen Kosten und leistbarem Wohnen sowie Aspekte von sozialer Gerechtigkeit, technischer Machbarkeit und Denkmalschutz diskutiert. Der Beitrag zeigt, wie integrierte Strategien im Bestand ökologische Wirkung, Versorgungssicherheit und Ressourceneffizienz verbinden können.

Zur Person

OSR Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz, ÖkR, Absolvent der Forstwirtschaft an der BOKU, blickt auf langjährige Führungserfahrung im Wiener Quellenschutz und Forstwesen zurück. Seit Mai 2025 leitet er als Klimadirektor die Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten der Magistratsdirektion Wien. Sein Aufgabenprofil umfasst strategische Politik- und Verwaltungsberatung, Methodenentwicklung, Monitoring sowie den interdisziplinären Wissenstransfer. Zu seinen Schwerpunkten zählen Klimafahrplan, Klimagesetz, Klimabudget, Hitzeaktionsplan und Klimabildung. Zudem wirkt er im Universitätsrat der BOKU.



Univ.-Ass. Dr. Josef Baumüller
TU Wien

» KPI, die heute noch als ‚nichtfinanziell‘ bezeichnet werden, können morgen schon von zentraler Bedeutung für Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit sein. «

Der Datenschatz des Facility Managements: Warum die Qualität von Nachhaltigkeitsdaten wichtiger wird

Transparenz in Umwelt- und Sozialbelangen ist für Großunternehmen in Folge der Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU inzwischen „Mainstream“ geworden. Aber auch für alle anderen Unternehmen lässt sich beobachten, dass Kund:innen, Kapitalgeber:innen und weitere Anspruchsgruppen zunehmend Daten fordern. Das Facility Management kann hier wertvolle Beiträge leisten – um Marktpotentiale zu sichern bzw. auszubauen. In dem Vortrag werden aktuelle (regulatorische) Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung dargestellt; zudem wird aufgezeigt, welche sinnvollen Schritte im Facility Management – insbesondere zur Sicherung der Datenqualität – gesetzt werden sollten.

Zur Person

Josef Baumüller hält seit über 15 Jahren Lehraufträge an mehreren österreichischen Universitäten und Fachhochschulen sowie in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Neben Stellen in der Akademia (Universität Wien, WU Wien) führten ihn seine beruflichen Stationen u.a. in den Finanzbereich zahlreicher Unternehmen sowie in die Managementberatung. Seine Arbeitsschwerpunkte lagen dabei stets auf den Gebieten des Controllings und Rechnungswesens, seit rd. zehn Jahren mit besonderem Schwerpunkt auf dem Gebiet der nichtfinanziellen bzw. Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD, ESRS und Taxonomie-VO). Er ist Autor von über 550 Fachpublikationen. Im Rahmen von Forschungs- und Beratungsprojekten arbeitet er auch weiterhin mit Industriepartnern zusammen.

Award-Verleihung

16.40 Uhr



Ing. Bernd Stampfl, MSc

FMA | IFMA Austria

Leiter der CO₂ Countdown Initiative

» 5 Jahre CO₂-Countdown-Award zeigen eindrucksvoll: #fmschaffts «



DI (FH) Georg Stadlhofer, MSc, MRICS

FMA | IFMA Austria



Auftakt zur feierlichen Verleihung der CO₂-Countdown-Awards 2026

Facility Management hat einen maßgeblichen Einfluss auf Energieverbrauch und CO₂-Emissionen, denn über 30 % entstehen im Betrieb von Gebäuden und Infrastruktur. Deshalb sind Facility Manager:innen gefordert, aktiv Maßnahmen zu setzen, um den Ressourcenverbrauch zu senken und damit zur Erreichung der Klimaziele beizutragen.

FMA und IFMA Austria verleihen 2026 bereits zum fünften Mal den CO₂-Countdown-Award in fünf Kategorien. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen, die innovative Lösungen zeigen, zur Nachahmung anregen und dabei helfen, Österreichs Gebäude klimaneutral zu gestalten und zu betreiben.

Mit der CO₂-Countdown-Initiative machen wir auf die Dringlichkeit des Handelns aufmerksam. Unser Ziel ist, Inspiration zu geben, Motivation zu schaffen und konkrete Beiträge sichtbar zu machen.

Und auch heuer, im Rahmen der CO₂-Countdown-Initiative 2026, wurden wieder zahlreiche spannende Projekte eingereicht.

Einreichungen für den CO₂-Countdown-Award 2027 sind bereits möglich!


www.co2countdown.at



Österreichs Gebäude werden
klimaneutral!

Jedes **Gebäude** zählt.
Jeder **Beitrag** zählt.
Jeder **Tag** zählt.

CO₂-Countdown-Tour 2027 – FMA | IFMA Austria besucht kommendes Jahr die Gewinnerprojekte 2026

Auch 2027 gehen wir wieder auf Tour und besuchen die Gewinnerprojekte, um mehr über die prämierten Beiträge zu erfahren und einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können!

Kommen Sie mit!

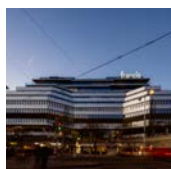
Gewinnerprojekte der CO₂-Countdown-Awards 2025



Nominierungen 2026

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

CO₂ EINGESPART

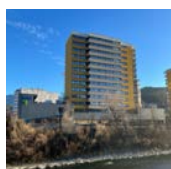

iC consulenten Ziviltechniker GesmbH

PROJEKT:

Althan Quartier / Francis

Schöberl & Pöll GmbH

PROJEKT:

**1100 Wien, Fernkorngasse 41:
Dekarbonisierung in der Sanierung
mit ökologischen Rohstoffen und
dezentraler WRG**

Tirol Kliniken GmbH

PROJEKT:

Klimaneutrale Bildungseinrichtung – AZW

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

GEMEINSAM ERREICHT


Apleona Austria GmbH

PROJEKT:

PV-Anlage Rudolfinerhaus Privatklinik

öwg-wohnbau

PROJEKT:

**Hocheffiziente und nachhaltige
Energiegemeinschaften für stabile
Wohnkosten**

Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

PROJEKT:

Energieinitiative Steiermark

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

VERHALTEN VERÄNDERT


**Barmherzige Brüder Ordensprovinz
Europa Mitte, Provinzverwaltung**

PROJEKT:

**Messen, Verstehen und Verbessern
→ Systematische Abfallanalysen für weniger
Fehlwürfe und mehr Ressourceneffizienz**

ÖBB-Infrastruktur AG

PROJEKT:

**Innovative Nachhaltigkeits- und
Digitalisierungsmaßnahmen im Projekt
Dienstgebäude Bruck an der Mur**

Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

PROJEKT:

Refurbishment von IT-Hardware

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

KREATIV NEU GEDACHT


Caverion Österreich GmbH (TFM4)

PROJEKT:

**Digitales Performance- und Lebens-
zyklusmanagement für Photovoltaikanlagen
(Digitale Analyse und Optimierung von
Photovoltaikanlagen)**

Josef und Theresia KLING GmbH & Co KG

PROJEKT:

**Team Grüne Zukunft –
Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten**

Mavie Med Holding GmbH

PROJEKT:

**Jede Ressource zählt –
Kreativer Klinikrückbau mit Urban Mining**

Alle Einreichungen

Apleona Austria GmbH	PV- Anlage Rudolfinerhaus Privatklinik
Barmherzige Brüder Ordensprovinz Europa Mitte, Provinzverwaltung	Green Network Transformation – Nachhaltige Optimierung der Krankenhaus Netzwerkinfrastruktur
Barmherzige Brüder Ordensprovinz Europa Mitte, Provinzverwaltung	Messen, Verstehen und Verbessern -> Systematische Abfallanalysen für weniger Fehlwürfe und mehr Ressourceneffizienz
Caverion Österreich GmbH (TFM4)	Digitales Performance- und Lebenszyklusmanagement für Photovoltaikanlagen (Digitale Analyse und Optimierung von Photovoltaikanlagen)
FH OÖ FuE GmbH	Domino
HOPPE architekten ZTGmbH	Fuchsthallergasse 8, 1090
iC consulenten Ziviltechniker GesmbH	Althan Quartier / Francis
Josef und Theresia KLING GmbH & Co KG	Projekt: Team Grüne Zukunft – Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten
Mavie Med Holding GmbH	Klimaschutz mit System – 54,10 % weniger CO2 seit 2019
Mavie Med Holding GmbH	Jede Ressource zählt – Kreativer Klinikrückbau mit Urban Mining
ÖBB-Infrastruktur AG	Innovative Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsmaßnahmen im Projekt Dienstgebäude Bruck an der Mur
öwg-wohnbau	Hocheffiziente und nachhaltige Energiegemeinschaften für stabile Wohnkosten
Raiffeisen-Landesbank Steiermark	IT-Refurbishment
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	E-Mobilität für Mitarbeitende
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	Energieinitiative Steiermark
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	Artenschutz und Erhalt von Lebensräumen durch nachhaltige Investitionen
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	Kampagne zur nachhaltigen Mobilität
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	Refurbishment von IT-Hardware
Schöberl & Pöll GmbH	1100 Wien, Fernkorngasse 41: Dekarbonisierung in der Sanierung mit ökologischen Rohstoffen und dezentraler WRG
STRABAG BRVZ GmbH	Solarstrom trifft E-Mobilität: Österreichweite Energiewende bei STRABAG
Tirol Kliniken GmbH	Klimaneutrale Bildungseinrichtung – AZW



Mag. Martin Schiefer

Schiefer Rechtsanwälte GmbH

» Rechtssichere Vergaben, klare Spielregeln und vorausschauende Entscheidungen sind die Basis für erfolgreiches Facility Management. Sie schaffen Sicherheit, fördern fairen Wettbewerb und ermöglichen langfristige, verlässliche Partnerschaften. Nur wer Risiken früh erkennt, schafft nachhaltig gute Rahmenbedingungen. «

Zur Person

Martin Schiefer ist Österreichs führender Vergaberechtsexperte und Partner von Schiefer Rechtsanwälte. Mit einem 50-köpfigen Expert:innen-Team berät die Kanzlei Auftraggeber und Entscheidungsträger:innen aus Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft bei komplexen Ausschreibungen und Projekten mit hohem Reputationsrisiko. 2026 wurde Schiefer Rechtsanwälte im „Legal 500“-Ranking erneut als Top-Kanzlei für „Public Procurement“ ausgezeichnet und Martin Schiefer als „Leading Individual“ geführt. Im selben Jahr zeichnete ihn das Handelsblatt als besten Anwalt Österreichs im Vergaberecht aus.

Vom Betrieb geplant – für den Projekterfolg gebaut. Facility Management als Erfolgsfaktor einer ganzheitlichen Vergabestrategie

Der Erfolg einer Immobilie zeigt sich nicht mit der Fertigstellung, sondern im laufenden Betrieb. Eine erfolgreiche Vergabestrategie muss daher von Beginn an den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes in den Blick nehmen und neben den Errichtungs- auch die späteren Betriebs-, Wartungs- und Facility-Managementkosten berücksichtigen. Gerade dem Facility Management kommt dabei eine Schlüsselrolle für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Gebäudebetrieb zu.

Entscheidend ist, die Anforderungen des späteren Betriebs nicht erst nach Fertigstellung zu berücksichtigen: Die frühzeitige Einbindung des Facility Managements kann maßgeblich dazu beitragen, Planung, Errichtung und späteren Betrieb aufeinander abzustimmen und Fehlentscheidungen mit langfristigen Kostenfolgen zu vermeiden.

Für den Projekterfolg ist damit nicht zuletzt die vergaberechtliche Umsetzung entscheidend: Welche Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien stellen sicher, dass jene Unternehmen, Kompetenzen und Lösungen zum Zug kommen, die den Anforderungen des gesamten Lebenszyklus gerecht werden? Im Mittelpunkt steht damit die Frage, wie vergaberechtliche Instrumente genutzt werden können, um bereits in der Beschaffung die Weichen für einen funktionierenden und wirtschaftlichen Gebäudebetrieb zu stellen.

Das Leistungsspektrum von STRABAG Property and Facility Services ist riesig: fast so groß, dass man den Überblick verlieren könnte. Aber eben nur fast. Wir behalten für Sie den Überblick über Ihre Immobilien.

Und - haben Sie schon alles entdeckt? Gehen Sie mit auf die Reise durch unsere Leistungsvielfalt und vertrauen Sie auf unsere Klimaschutz-Serviceline **eco₂solutions**, wenn es um den klimaneutralen Gebäudebetrieb Ihres Gebäudebestands geht.

www.strabag-pfs.at

STRABAG Property and Facility Services GmbH

Dietrichgasse 25/ E-Büro/ 6.OG, 1030 Wien

Tel. +43 50599-0

kundenservice-pfs@strabag.com

[Kontakt](#)



Unsere vielfältigen Leistungen auf einen Blick.



STRABAG
PROPERTY AND
FACILITY SERVICES

Exklusiv-Interview mit Gerald Groß

Die Magie des Flows: Was wir von der Weltmeisterin über Fokus, mentale Stärke und das Überwinden eigener Grenzen lernen können

Spitzenleistungen im Sport und im anspruchsvollen Berufsalltag basieren auf denselben Prinzipien: Entschlossenheit, Klarheit und der Mut, über sich hinauszuwachsen. Im Exklusiv-Interview spricht Doppel-Skiweltmeisterin und Buchautorin Lizz Görgl mit Moderator Gerald Groß über die Kraft des richtigen Mindsets. Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie eigene Grenzen überwinden, im entscheidenden Moment in den „Flow“ finden und mit mentaler Stärke sowie unerschütterlichem Fokus neue Meilensteine erreichen.



Lizz Görgl

Doppel-Skiweltmeisterin und Buchautorin

Zur Person

Lizz Görgl, geboren 1981 in Bruck an der Mur, ist eine ehemalige österreichische Skirennläuferin und Doppelweltmeisterin. Bekannt für ihre Vielseitigkeit, erzielte sie mit in Summe 42 Podestplätzen Weltcup-Erfolge in allen Disziplinen. Ihren größten Triumph feierte Görgl bei den Alpinen Skiweltmeisterschaften 2011 in Garmisch-Partenkirchen, wo sie sowohl im Super-G als auch in der Abfahrt die Goldmedaille gewann. Nach ihrem Rücktritt 2017 hat sich die Sportlerin des Jahres 2011 unter anderem als Sängerin und Speakerin einen Namen gemacht; 2019 wurde sie einer breiteren Öffentlichkeit zudem als Gewinnerin der erfolgreichen ORF-Tanzshow „Dancing Stars“ bekannt. Sie ist staatlich geprüfte Athletiktrainerin, Mentalcoach, systemischer Business Coach und Bestsellerautorin. Gemeinsam mit dem deutschen Speaker- und Mentalcoachkollegen Michael von Kunhardt hat sie im Herbst 2025 das Buch „Die Magie des Flows – Wie Sie über sich selbst hinauswachsen“ bei Campus veröffentlicht.

Cocktail



Zum Abschluss des FM-Days 2026 stoßen wir gemeinsam in entspannter Atmosphäre an – mit viel Raum für gute Gespräche, neue Kontakte und den Austausch von Ideen.
Sponsored by PKE

Schön, dass Sie beim FM-Day dabei waren!
Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Save the Date

Der zwölfte FM-Day findet am **29. September 2027** statt.
Merken Sie sich schon heute diesen Termin in Ihrem Kalender vor!



Der FM-Day 2026 findet unter der Organisation von Facility Management Austria und IFMA Austria statt.

Über Facility Management Austria | IFMA Austria

Die unternehmensbezogene Non-Profit-Organisation Facility Management Austria (FMA) versteht sich gemeinsam mit dem Austrian Chapter der IFMA (International Facility Management Association) als DAS Netzwerk für Facility Management in Österreich.

Im Zentrum steht das Verbinden von Kompetenzen in Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden – eine der wesentlichen Zielsetzungen des Netzwerks. Als Kommunikationsforum für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Berufsgruppen und Verbänden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen vermitteln FMA und IFMA Austria Informationen zu aktuellen Themen, die in den sechs thematischen Schwerpunkten mit und für Mitglieder entwickelt und bearbeitet werden.

Damit ist das Netzwerk für Facility Management in Österreich DER Ansprechpartner für FM-Fachleute im In- und Ausland sowie Organisator von Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne der Weiterentwicklung der gesamten Branche.

#fmschaffts

Facility Management Austria | IFMA Austria

Ihre Ansprechpartnerin: Doris Bele
Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
T: +43 1 512 2975
office@fma.or.at | office@ifma.at
www.fma.or.at | www.ifma.at

Digitalisierung

Rechte und Pflichten

Mensch im Mittelpunkt

Ausbildung und Kompetenz

Kommunikation und Mitglieder

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Folgen Sie uns und bleiben Sie weiterhin über den **FM-Day 2026** und die Aktivitäten im Netzwerk für Facility Management informiert!



[www.linkedin.com/
company/fma-ifma-
austria](https://www.linkedin.com/company/fma-ifma-austria)



Copyrights an Fotos

Cover: courtneyk | iStockphoto, Cepрей Захаров | AdobeStock
Moderator:in und Speakerinnen und Speaker: Fotos beige stellt
Gestaltung: november-design.at, Druck: Druckhaus Scharmer



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950



Film und Fotografie

Im Rahmen des FM-Days werden Videomitschnitte und Fotos gemacht. Diese dienen zur Dokumentation der Veranstaltung und können auf unserer Website und in unserem Newsletter sowie in vereinsbezogenen Unterlagen und auf Social Media veröffentlicht und verbreitet werden. Wir weisen auch darauf hin, dass es ein Live-Streaming der Konferenz gibt. In keinem Fall werden diese Aufnahmen an Dritte weiterverkauft oder für geschäftliche Zwecke abseits der Eigenwerbung verwendet. Die Aufnahmen werden bei der Veranstaltung auf deutlich sichtbare Weise erstellt. Sollten Sie als Teilnehmer nicht mit Aufnahmen einverstanden sein, bitten wir um ein Zeichen; unsere Fotografinnen und Fotografen werden Ihre Privatsphäre natürlich respektieren.



Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung und für die Abrechnung zu. Teilnehmerinnen- und teilnehmerbezogene Daten werden zur Teilnehmerbetreuung gespeichert und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.fm-day.at/datenschutz



Wie zufrieden
sind Sie mit dem
FM-Day 2026?



<https://www.surveio.com/survey/d/R1E6D9T7L8T7C2M5N>

Ihr Feedback ist uns wichtig! Online bewerten – kurz und bündig.

Sagen Sie uns Ihre Meinung und geben Sie uns damit Ihren wertvollen Input für eine Weiterentwicklung unseres FM-Days.

Und so einfach ist es:

1. Kurz bevor Sie unseren FM-Day verlassen, gehen Sie zu:
<https://www.surveio.com/survey/d/R1E6D9T7L8T7C2M5N>
2. Bewertung abgeben – es dauert nur wenige Minuten und ist dennoch so bedeutsam für uns!

Vielen Dank!

Alle Bilder zum heutigen Event



Gerne jetzt posten und uns
(@FMA | IFMA Austria) verlinken



<https://janamadzigon.photoproofpro.com/gallery/205476>





Besuchen Sie unseren
„Digi-Corner“

Publikationen der FMA und IFMA Austria

Seit über 30 Jahren sind FMA und IFMA die zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund ums FM.

Wir bieten Fachwissen und praxisnahe Unterstützung – von Instandhaltung und Gebäudemanagement bis hin zu innovativen Lösungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Dabei steht für uns immer der Mensch im Mittelpunkt – sei es in der Gestaltung lebenswerter Räume oder in der Förderung von Fach- und Führungskräften. Deshalb legen wir besonderen Wert auf Aus- und Weiterbildung sowie Kompetenzentwicklung, um unsere Branche bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist der rechtssichere

Gebäudebetrieb, der in Zeiten wachsender regulatorischer Anforderungen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Unsere vielfältigen Publikationen – Fachartikel, Studien und Leitfäden – spiegeln unsere aktive Rolle in der Branche wider. Sie zeigen nicht nur den aktuellen Stand der Entwicklungen, sondern setzen auch Impulse für Best Practices, Innovation und die nachhaltige Weiterentwicklung des Facility Managements.

Alle genannten Publikationen stehen entweder als Online-Version zum Download auf den Websites der FMA | IFMA Austria zur Verfügung oder können über die Geschäftsstelle der FMA | IFMA Austria als Print-Version bezogen werden.

Digitalisierung



BIM für den Betrieb

Leitfaden

Der Leitfaden soll zur Orientierung und Hilfestellung dienen und eine einheitliche Sichtweise gewährleisten. Dies einerseits, um die mit dem BIM-Projekt verbundenen Ziele zu erreichen, und andererseits, um die unterschiedlichen Erwartungshaltungen der daran Beteiligten zu erfüllen.

Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Übergabe bzw. dem Übergang der Daten und Informationen des BIM-Modells von der Planungs- und Errichtungsphase in die Nutzungsphase. Hier soll der Leitfaden eine Unterstützung bei der Definition der Anforderungen an Daten für den Betrieb bieten.



BIM4FM im D A CH-Raum

Positionspapier

Facility Management Austria, RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz stellen im gemeinsam veröffentlichten Positionspapier fest: Nur wenn BIM als kollaborative Zusammenarbeit gesehen wird, können sich die Mehrwerte der Methode entfalten und somit auch Kosten über den Lebenszyklus gesenkt werden. Mit dem Papier zeigen die drei Verbände den aktuellen Stand der Anwendung von BIM in der Praxis sowie die nächsten notwendigen Schritte auf.



Zertifizierte BIM-Basis-Ausbildung für Facility Manager:innen

19. und 14. Oktober 2022
jeweils von 9 bis 16 Uhr

Der Kurs wird online (ZOOM) abgehalten.

BIM-Ausbildung und Zertifizierung

Die Digitalisierung der Immobilienbranche wird analog zu Industrie 4.0, die unter anderem Produktion bezeichnet, in diesem Zusammenhang zunehmend als zentrale Bereiche, die durch Ausbildung und entsprechende Auszubildende gefördert werden können.

Zu diesem Seminar zählen:

- Kennenlernen
- Basiswissen
- Kommunikation
- Projektmanagement
- Vertiefungsbereich

Building Information Modeling (BIM) ist heute eine dynamische Arbeitsweise, die in der IFC (Industry Foundation Classes) digitale Daten und Informationen entlang aller Phasen des Lebenszyklus eines Gebäudes zu sammeln, zu pflegen und auszutauschen.

Drei starke Partner – ein Ziel.

Die Kooperation zwischen FMA, IFMA Austria und buildingSMART Austria erfolgt zu dem Zweck, die verschiedenen Bereiche der Facility Management und zur Zertifizierung der Facility Manager:innen zu unterstützen. Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit buildingSMART Austria durchgeführt.

Details zur BIM-Ausbildung und -Zertifizierung – Foundation (Phase 1)

Dieses Lern- und Arbeitsmaterial dient der Digitalisierung der Facility Management und ist als Basis für die weiteren BIM-Spezialisierungen. Es richtet sich sowohl an Facility Manager:innen und Planer:innen (BIM-Builders) als auch an Auftraggeber und Projektmanager, die die wesentlichen BIM-Grundlagen verstehen müssen.

In Deutschland ist das Grundgesetz seit 2013 in Umsetzung. In der Schweiz seit 2014 und in Österreich seit 2020. In der Schweiz werden in den letzten 3 Jahren über 20.000 Gebäude ausgebaut. Insgesamt entsprechen in der Schweiz über 100.000 Gebäude der IFC (Industry Foundation Classes) Standards. Das in Österreich und der Schweiz entwickelte Programm stellt einen weichen Standard bei der Grundgesamtheit für „openBIM“ in 2D, 3D und 4D dar. Es basiert auf den internationalen buildingSMART Standards sowie der VDI Richtlinie 2252.1 und der ISO 15926.

Im Rahmen der bevorstehenden Ausbildungsreihe erwarten die Teilnehmer:innen eine weitere verteilte Information zum Projekt BIM- und der digitalen Bauwirtschaft.

FMA IFMA Austria Chapter buildingSMART

BIM-Basis-Ausbildung und -Zertifizierung

Seit dem Aufkommen von BIM (Building Information Modeling) als gemeinsame Sprache der digitalen Bauwirtschaft vor mehr als 20 Jahren steigt die Nachfrage nach BIM-Ausbildungen kontinuierlich.

Machen auch Sie sich „FIT für BIM“ und nehmen Sie an unserer nächsten Ausbildungsrunde teil.

FMA IFMA Austria Chapter

Leitdokument – Digitalisierung für das Facility Management

SVT FM SCHWAB

#fmschaffts
FM schafft digitalen Fortschritt.

Digitalisierung für das Facility Management

Leitdokument

Das Leitdokument „Digitalisierung für das Facility Management“ gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche, Aspekte und Disziplinen, die im Rahmen einer Digitalisierungsmaßnahme auftreten können oder für deren erfolgreiche Umsetzung berücksichtigt werden müssen.

Es kann somit als Checkliste und Nachschlagewerk verstanden werden, das auf einer aggregierten Ebene unterschiedlichste Aspekte der Digitalisierung sammelt und kompakt beschreibt.

Digital Findet Stadt

Die Plattform für digitale Innovationen der Bau- und Immobilienwirtschaft

TOGETHER WE ENABLE INNOVATION

FFG STADT

FMA und IFMA Austria sind Teil von Digital Findet Stadt

Digital Findet Stadt ist Österreichs größte interdisziplinäre Plattform zur Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft. Digital Findet Stadt hat sich zur Aufgabe gemacht, Branchenvertretungen, Unternehmen und Forschungsinitiativen des gesamten Gebäudelebenszyklus zu verbinden. Mit einem Netzwerk aus über 300 Unternehmen, Interessensvertretungen und Forschungsinstituten werden digitale Innovationen für mehr Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit entwickelt.

„Wir sind Teil dieses Projekts, um die Branche mit nachhaltigen Technologien zu stärken und einen wichtigen Beitrag zur innovativen Weiterentwicklung der Bau- und Immobilienbranche zu leisten!“ – Doris Bele, MSc, Vorstandsvorsitzende der FMA

„Die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft ist einer der wesentlichen Schlüssel zur Erreichung der europäischen Klimaziele. Nachdem der Gebäudesektor inklusive Betrieb für rund 30 % der CO₂-Emissionen verantwortlich zeichnet, wollen wir hier unsere spezielle Expertise einbringen!“ – DI (FH) Georg Stadlhofer, MSc, MRICS, Vize-Präsident der IFMA Austria

www.digitalfindetstadt.at

Digital Findet Stadt



Leitfaden digitale Instandhaltung

Leitfaden

Die professionelle Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen stellt eine zentrale Säule des Facility Managements dar. Sie garantiert nicht nur den Werterhalt von Immobilien, sondern sorgt auch für Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung.

In einer Zeit, die von technologischem Wandel, neuen regulatorischen Anforderungen und wachsendem Nachhaltigkeitsbewusstsein geprägt ist, wird der Bedarf an praxisnahen, zukunftsorientierten Instandhaltungsstrategien immer größer.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Leitlinien für nachhaltiges Facility Management

in der Betriebs- und Nutzungsphase

Mit der Überarbeitung dieser Leitlinien wurde ein einzigartiges Nachschlagewerk zu den Themen der Nachhaltigkeit während der Betriebs- und Nutzungsphase auf einen aktuellen Stand gebracht.

Die „Leitlinien für nachhaltiges Facility Management“ betrachten die Betriebs- und Nutzungsphase von Gebäuden und bieten Unterstützung für das Facility Management, indem sie Nachhaltigkeitsthemen in kleineren Portionen aufbereiten und diese damit greifbarer machen. Das Ziel ist, Nachhaltigkeit leichter planen, organisieren und umsetzen zu können.

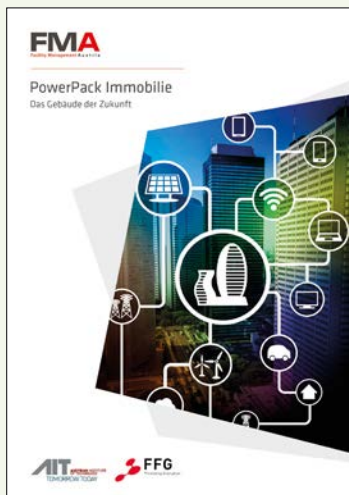


Energieeffizienz und Klimaschutz

Was Facility ManagerInnen wissen müssen

White Paper

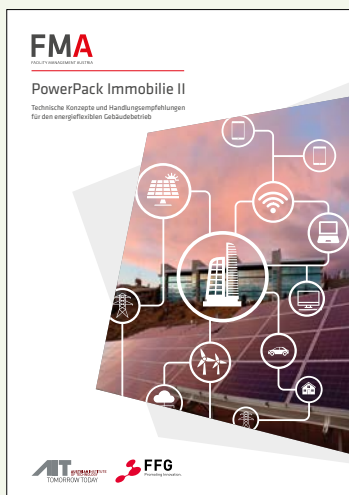
Klimaschutz und Energieeffizienz sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Obwohl schon seit Jahren an Projekten wie dem Pariser Klimaschutzabkommen oder nationalen Energieeffizienzgesetzen gearbeitet wird, lassen die konkreten Ergebnisse auf sich warten. Ziel des vorliegenden White Papers ist es einerseits, die bereits bekannten und angekündigten Herausforderungen und Aufgaben, die sich aus dem European Green Deal, der Energy Performance of Buildings Directive und dem österreichischen Regierungsprogramm 2020 für die Branche ergeben, zusammenzufassen und übersichtlich darzustellen. Andererseits wird der Versuch unternommen, die Auswirkungen dieser Vorgaben auf das Facility Management von morgen zu beleuchten und all jene Aspekte zusammenzufassen, die Facility ManagerInnen schon heute kennen müssen.



PowerPack Immobilie I

Das Gebäude der Zukunft

Facility Management Austria (FMA) widmete sich in dem von der FFG geförderten Branchenprojekt „PowerPack Immobilie“, unter Beteiligung mehrerer Firmenpartner und der inhaltlichen Begleitung des AIT, dem Zukunftsthema Energieflexibilität von Gebäuden. Energieflexible Immobilien können selbst Strom und Wärme produzieren und Überschüsse speichern oder ins Netz einspeisen – und zwar abgestimmt auf den Bedarf der Gebäudenutzer und Energienetze. Die Projektergebnisse liefern neueste Erkenntnisse darüber, welche wirtschaftlichen und ökologischen Potenziale in der Energieflexibilität stecken. Im Folder werden erste Erkenntnisse sowie die PowerFacts präsentiert. Mehr über die Ergebnisse zu den erwähnten Potenzialen und Chancen und den für das Projekt getroffenen Annahmen finden Sie in unserem Leitfaden.



PowerPack Immobilie II

Technische Konzepte und Handlungsempfehlungen für den energieflexiblen Gebäudebetrieb

„PowerPack Immobilie II“ ist das Branchenprojekt der Facility Management Austria (FMA) und von sieben Branchenpartnern zur Entwicklung der Anforderungen an die netzdienlichen Gebäude der Zukunft. Aufbauend auf den Ergebnissen der „PowerPack Immobilie I“ erarbeiteten die Branchenpartner gemeinsam mit dem AIT das Leitbild für energieflexible Gebäude, die den thermischen und elektrischen Netzen als effektiver Energiespeicher in Form einer „PowerPack Immobilie“ zur Verfügung stehen und in deren Betrieb sich erneuerbare Energie wie Photovoltaik und Elektromobilität effizient verbinden. Anhand von Anwendungsfällen bei unterschiedlichen Gebäudetypen wurde, sowohl auf Einzelgebäudeebene als auch in Gebäudevverbänden, das Flexibilitätsmanagement analysiert, das wirtschaftliche Potenzial und das Nachhaltigkeitspotenzial erarbeitet. Die Projektergebnisse können sich sehen lassen und zeigen, welchen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit unsere Immobilien leisten können.



Beitrag des Real Estate und Facility Managements zur Erreichung der Klimaschutzziele

Positionspapier

Im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation, kurz „FM3“, veröffentlichen die Verbände FMA, RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz ihr Positionspapier zum Thema „Beitrag des Real Estate und Facility Managements zur Erreichung der Klimaschutzziele“.

Darin verpflichten sich die drei Verbände, noch mehr Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz zu übernehmen sowie alle Verbandsaktivitäten nach diesem Aspekt auszurichten und somit einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



10 Schritte zur klimaneutralen Immobilie

Leitfaden

FMA und IFMA Austria haben sich zum Ziel gesetzt, einerseits das entsprechende Bewusstsein der Unternehmen zu schärfen und andererseits ihren Mitgliedern konkrete Wege aufzuzeigen, wie CO₂-Emissionen erfolgreich gesenkt und Immobilien nachhaltig klimaneutral werden können.

Mit diesem Leitfaden soll auf Unternehmensebene dargelegt werden, wie der Fahrplan zur Klimaneutralität aussehen kann. Auf operativer Ebene sollen dazu Vorschläge für Maßnahmenpläne zur Effizienzsteigerung, zum Einsatz von erneuerbaren Energien und zur energieeffizienten Mobilität sowie Vorgaben für klimaneutrale Gebäude zur Verfügung gestellt werden.



ESG und Facility Management

Agenten der nachhaltigen Transformation

White Paper

ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung) und beschreibt die drei Ebenen des nichtfinanziellen Berichtswesens von Unternehmen.

Im vorliegenden White Paper werden der konkrete Beitrag, die Einflussmöglichkeiten und die Verantwortung von Facility Managerinnen und Managern auf die ESG-Ziele, die ESG-Strategie und die Erreichung dieser Ziele dargestellt.

Rechte und Pflichten



FM-Qualitätssiegel

Planen, Bauen und Betreiben nach FM-Werten

Erfahrungen aus dem Betrieb von Gebäuden bereits von Anfang an in den Prozess von Projektentwicklung, Planung und Errichtung einzubringen – das ist schon lange die Forderung aller Projektbeteiligten. Diese Forderung konkret umzusetzen, ist das Ziel des FM-Qualitätssiegels. Das FM-Qualitätssiegel umfasst Vorgaben für den Prozess und Inhalt für alle Lebenszyklusphasen, insbesondere für die frühen Phasen und für die Phase der Übergabe an den Betrieb und der Inbetriebnahme.

Das FM-Qualitätssiegel ergänzt das ÖGNI-Zertifizierungsprogramm!



Betreiberverantwortung im Facility Management

Richtlinie GEFMA FMA 190 – Ein Weg zum rechtssicheren Gebäudebetrieb

Der Folder „Betreiberverantwortung im Facility Management – Richtlinie GEFMA FMA 190 – Ein Weg zum rechtssicheren Gebäudebetrieb“ zeigt auf wenigen Seiten die Wichtigkeit der Betreiberverantwortung im Facility Management auf.

Hier werden die Inhalte der Richtlinie „GEFMA FMA 190 – Betreiberverantwortung im Facility Management“ in groben Zügen dargestellt und mittels Grafiken erklärt. Ein Fallbeispiel sowie Statements aus der Branche runden diese Publikation der Facility Management Austria ab.



Standard-Leistungsverzeichnis und Standard-Vertrag

Für ein partnerschaftliches Miteinander von Auftraggeber und Auftragnehmer

Die Ausschreibungslandschaft für Facility Services ist in Österreich qualitativ und inhaltlich sehr unterschiedlich ausgeprägt, was sehr oft zu Informations- und Kommunikationsverlusten führt.

Das Ziel der FMA war es, einen weitestgehenden Konsens zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern über die Facility Management- und Facility Service-Leistungsinhalte sowie die Kalkulationsgrundlagen zu finden. Durch die gemeinsame Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen in zahlreichen Workshops wurde auch das gegenseitige Verständnis für die Sichtweisen der Auftraggeber und Auftragnehmer hergestellt.



Leitfaden zur Anwendung des Funktions- und Leistungsmodells im Facility Management in der betrieblichen Praxis

Der Anwendungsleitfaden ermöglicht Schritt für Schritt die durchgängige Umsetzung des Funktions- und Leistungsmodells in der betrieblichen Praxis. Entlang der Leitfrage „WER macht WANN WAS genau?“ können Anwenderinnen und Anwender klären, welche Funktionen für den Betrieb von Flächen, Infrastruktur und Organisationen benötigt werden. Sie können den Standardleistungsablauf abbilden und das gemeinsame Handeln aller Betriebsbeteiligten effizient organisieren. Die angeführten Methoden und Umsetzungsbausteine sind aus Projekten und der täglichen Arbeit von Betriebsverantwortlichen abgeleitet.



Technisches und infrastrukturelles Facility Management

Die komplexe Ausstattung moderner Gebäude stellt die Verantwortlichen vor eine Reihe von Aufgaben. Das Fachbuch „Technisches und infrastrukturelles Facility Management“, das unter der Schirmherrschaft der FMA herausgegeben wurde, unterstützt Sie bei

- der Einhaltung sämtlicher Auflagen und Prüfungen für Anlagen durch den Gesetzgeber
- der Optimierung der Organisation von Bewirtschaftungsaufgaben wie Reinigungsleistung, Außenflächenpflege und Winterdienst
- dem Schutz des Unternehmens vor äußeren Gefahren – vom Stromausfall bis zum Einbruch uvm.

Durch die effiziente und rechtssichere Organisation der Gebäudebewirtschaftung können Sie nicht nur Störungen im Betriebsablauf und Ausfälle von technischen Anlagen vermeiden, sondern auch Kosten in enormer Höhe einsparen.



Leitfaden zur ÖNORM EN ISO 41001:2018 10 01

Facility Management-Managementsysteme
Anforderungen und Anleitung für die Anwendung

Die ÖNORM EN ISO 41001:2018 10 01 setzt einen Standard für Managementsysteme im Bereich des Facility Managements. Betroffen davon sind all jene, die diese Leistungen intern und extern anbieten und somit die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebensqualität großer Teile der Bevölkerung beeinflussen. Facility Management ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Faktor in der Unterstützung jeder Organisation. Die Norm zielt darauf ab, die Organisation und Steuerung des Facility Managements, egal ob extern oder intern, zu erleichtern und nahtlos in das Managementsystem einzufügen. So wird auch das Risiko für die FM-Leiterinnen und -Leiter wesentlich reduziert sowie die Nachweisführung einer sorgfältigen Leistungserbringung erheblich gestützt. Der Leitfaden mit dem dazugehörigen Arbeitstool gibt Antworten auf die Frage „Was bedeuten diese Normforderungen in der FM-Praxis?“.



Leitfaden – Dokumentation bei Objektübergabe

Der Leitfaden „Dokumentation bei Objektübergabe inkl. Checkliste“ stellt den Dokumentationsstandard sicher und schafft Klarheit. Mit der Veröffentlichung dieses Leitfadens leistete die Facility Management Austria (FMA) einen wesentlichen Beitrag zur Deutlichkeit betreffend Objektdokumentation mit integrierter Datenübergabe. Seit Erscheinen des Leitfadens hat sich dieser inkl. der dazugehörigen Checkliste als wertvolles Werkzeug für die Dokumentation bei der Objektübergabe erwiesen. In der vorliegenden 2. Auflage wurden die Normativen Verweisungen auf Vollständigkeit überarbeitet bzw. angepasst (z.B. ÖVGW Richtlinien Gas, WHKG 2015) und die Checkliste entsprechend nachgeführt.



Handungsleitfaden Blackout

Für Unternehmen, aber auch für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann ein länger andauernder Stromausfall großen Schaden bewirken. Der Handlungsleitfaden hilft, sich auf einen ungeplanten Stromausfall bzw. Blackout strukturiert und organisiert vorzubereiten.

Es werden Tipps, Infos und Hilfestellungen gegeben, wie man sich bei einem Blackout organisiert, reagiert und den Wiederanlauf des Betriebs planen kann.

Mensch im Mittelpunkt



Facility Management meets Human Resources – der Mensch im Mittelpunkt

White Paper

Bereits im White Paper „Die Zukunft des Facility Managements – Vision FM 2030“ wurde prognostiziert, dass zukünftig die FM-Welt mit der HR-Welt enger zusammenarbeiten wird. In den letzten Jahren entstand ein Perspektivenwechsel vom reinen ‚Human Resources‘-Fokus hin zur Übernahme der Verantwortung für den Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen-Lebenszyklus bzw. die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitererfahrungen. Dem Mitarbeitenden wird somit eine Kundenrolle zuteil, nämlich die des ‚internen Kunden‘. Wenn dieser zufrieden ist, wird er – so Simon Pole, Unispace Global Design Director – die wahren Kundinnen und Kunden der Unternehmen bestmöglich betreuen. Das Paper „FM meets HR“ zeigt die jüngsten Entwicklungen zum Thema auf.



Aufbruch zu neuen Arbeitswelten

Paper aus dem FORUM Arbeitswelten

Mit dem Auf- und Ausbau eines lokalen Netzwerkes durch und mit Expertinnen und Experten zum Thema Kultur, Arbeitsplatz und Technologie fördern wir den Austausch und erreichen damit eine erhöhte Sichtbarkeit dieses vielschichtigen Themenbereichs. Durch die Vernetzung mit der weltweiten IFMA-Community, den Workplace Evolutionaries, ist die Einbindung internationaler Entwicklungen und der internationale Austausch zusätzlich gegeben. Das Forum Arbeitswelten startete mit drei Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen: „Kultur und Veränderung managen.“, „Arbeitswelten gestalten.“ und „Technologien nutzen.“ Daraus entstand das Paper „Aufbruch zu neuen Arbeitswelten“. In darauffolgenden Workshops gab es einen intensiven Austausch zum Thema „Das Chamäleon Arbeitsplatz“ – basierend auf den Erkenntnissen entstand ein spannendes 3D-Modell.



FORUM Arbeitswelten: Das Chamäleon Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz im ständigen Krisenmodus

Im Rahmen eines Workshops konnte ein bereicherndes Lernumfeld für alle Beteiligten ermöglicht werden. Es sind spannende und anregende Diskussionen rund um das komplexe Thema „Arbeitsplatz in der Krise“ entstanden. Das anschließend entwickelte 3D-Modell bietet einen ausgezeichneten Überblick über das kollektive Wissen und die Erkenntnisse.



Nutzungsqualität von Bürogebäuden

Real Estate Usability – Dem Nutzer eine Stimme geben

Der Mensch und seine Produktivität rücken in Zeiten der Wissensarbeit vermehrt in den Mittelpunkt. Auch die Young Generation stellt Arbeitgeber vor eine Herausforderung: Employer Branding, War for Talents und Attraktivität des Arbeitsplatzes sind die Schlagworte. Was sich nicht geändert hat, ist der Fakt, dass Personalkosten für 80 % der Gesamtarbeitsplatzkosten verantwortlich sind, der Rest verteilt sich in etwa zu je 10 % auf Miete und Ausstattung. Die Bereitstellung von produktivitäts- und gesundheitsfördernden Arbeitsplätzen rückt als Kernaufgabe des Facility Managements immer stärker in den Fokus. Der Mitarbeitende muss vermehrt als Kundin bzw. Kunde verstanden werden und das Kennen der Bedürfnisse und das Messen der Arbeitsplatzqualität sind dabei wesentliche Aufgaben. Das White Paper zeigt Wege zur Nutzereinbindung und Userbewertung von Arbeitsplatzqualität auf, gibt Handlungsempfehlungen und zeigt Best Practices.



Die Zukunft des Facility Managements – Vision „FM 2030“

White Paper

Das Facility Management (FM) wird nach wie vor zu sehr als Kostenfaktor gesehen und die möglichen Mehrwerte für das Kerngeschäft werden lediglich bedingt wahrgenommen. Zudem ist FM noch zu wenig im oberen Management verankert – mit dem Resultat, dass es sich kaum in der Unternehmensstrategie widerspiegelt und das mögliche Potenzial nur limitiert ausschöpfen kann. Ein Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass FM zu sehr im Zusammenhang mit der Erbringung von Services gesehen wird und weniger als Ermöglicher für den Gesamterfolg von Organisationen. Im Rahmen des White Papers wurden mögliche Zukunftsszenarien für das FM skizziert. Klar erkennbar ist ein Perspektivenwechsel von FM als Leistungserbringer hin zur strategischen Management-Disziplin, in der Menschen bzw. Mitarbeitende immer stärker in den Fokus des Geschehens rücken.



Neue Arbeitswelten in der DACH-Region

FMA, RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz setzen sich gemeinsam – unter dem Begriff „Neue Arbeitswelten“ – mit den anhaltenden, dynamischen Herausforderungen rund um das Thema „Arbeitswelten“ auseinander.

Dazu hat FMA das „FORUM Arbeitswelten“ gegründet, RealFM den Arbeitskreis „New Work und Workplace Services“, und SVIT FM Schweiz behandelt die Thematik regelmäßig in ihrem „Round Table“-Format.



Bio-inspirierte FM-Prozesse planen und umsetzen

White Paper

Was Facility Manager:innen von der Natur lernen können.

Dieses White Paper zeigt, wie Prinzipien der Natur – von nachhaltigen Kreisläufen und adaptivem Lernen bis hin zu dezentralen, autonomen Strukturen – neue Perspektiven für ein zukunftsfähiges Facility Management eröffnen. Im Mittelpunkt steht dabei ein Paradigmenwechsel: weg von starren, linearen Steuerungsmodellen, hin zu einem systemischen, lernfähigen und kooperativen Denken. Bio-inspiriertes FM verbindet Naturwissenschaft und Managementpraxis und liefert konkrete Denkanstöße für Organisationen, die nicht gegen Komplexität arbeiten, sondern mit ihr wachsen wollen.



So attraktiv ist FM für Frauen – 7 ½ Dinge, die Frauen über Facility Management wissen müssen

Paper

Das Paper zeigt die Vielfältigkeit der Aufgaben im FM auf und hebt dabei insbesondere Stärken und Eigenschaften hervor, die tendenziell Frauen zugesprochen werden – die in vielen Bereichen des Facility Managements dringend gebraucht werden.



FMe Frauen
managen
exzellent

Eine Community von
FMA **IFMA** Austria
Chapter



Jetzt an der Umfrage teilnehmen
und FMe 2027 mitgestalten!
poll.pke-campus.at/index.php/546796

Noch nicht Mitglied bei FMe? Dann wird es höchste Zeit.
Meldet euch gleich an unter office@fma.or.at

FMe – Frauen managen exzellent

**Ein Netzwerk, das Frauen im Facility Management stärkt,
sichtbar macht und miteinander verbindet.**

Die FMe-Community bringt Frauen aus der FM-Branche zusammen, schafft Raum für Networking, Wissenstransfer und persönliche Weiterentwicklung und unterstützt Frauen dabei, neue Wege zu gehen und ihre Stärken einzubringen. Mit FMe-Events, Netzwerktouren, Mentoring-Programmen und innovativen Initiativen gestalten wir gemeinsam die FM-Branche von morgen.

Für Frauen, die etwas bewegen wollen. Und für Männer, die Frauen dabei unterstützen.

Ausbildung und Kompetenz



Berufsbild Facility Management

Facility Management ist nicht nur eines der vielseitigsten und spannendsten Berufsbilder überhaupt, sondern als systemrelevante Milliardenbranche auch krisensicher.



Die Berufsbildbroschüre vermittelt eine aktuelle Übersicht über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die damit verbundenen Karrieremöglichkeiten in der FM-Branche. Sie bietet zudem einen Überblick über Themen und Trends, die in Zukunft von Relevanz sein und unsere Arbeit prägen werden. Um diese Vielfalt anschaulich und multimedial abzubilden, ergänzen aktuelle Erfolgsgeschichten aus dem beruflichen Alltag von Facility Managerinnen und Facility Managern sowie ein Imagefilm die länderübergreifende Publikation.



Preisträger:innen des Future-Talent-Awards 2026

© FRB Media / Eugen Nemecek

Future-Talent-Award der FMA | IFMA Austria

Haben Sie eine Abschlussarbeit zum Thema Facility oder Property Management geschrieben? Egal ob klassisches Gebäudemanagement, smarte Infrastrukturservices, Sanierung, Digitalisierung oder nachhaltige FM-Konzepte – wir suchen Ideen, die unsere Branche weiterbringen. Bei uns haben wissenschaftliche Arbeiten genauso Platz wie Projekte direkt aus der Praxis. Besonders freuen wir uns über Beiträge mit Nachhaltigkeitsbezug, denn die Zukunft braucht Lösungen, die nicht nur clever, sondern auch verantwortungsvoll sind.

Einmal pro Jahr verleihen wir den Future-Talent-Award und holen damit die besten Arbeiten vor den Vorhang.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Forschung sichtbar zu machen und die Zukunft des Facility Managements mitzugestalten!

Einreichungen zum Future-Talent-Award 2027 sind bereits unter www.fma.or.at möglich.

Online-Aus- und Weiterbildungsdatenbank

Suchen und finden Sie Ihre richtige Aus- und Weiterbildung!

www.fma.or.at/bildung-karriere/ausbildungsdatenbank

Partner

buildingSMART
Austria

CAFMRING
VERBAND DER FÜR DIGITALISIERUNG
IM IMMOBILIENSEKTOR

DECA
EINE STRATEGIE FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

Digital Findet Stadt

gefma

immobranche.at
WIRTSCHAFTS- / KUNDENZEITUNG IM REAL ESTATE

LEBENSZYKLUS BAU
Planen | Bauen | Betreiben | Finanzieren

ÖGNI
ÖSTERREICHISCHER
GEWERBEBUND

Österreichischer
Städtebund

RealFM
Association for Real Estate
and Facility Managers

RENOWAVE.AT

SVIT
FM SCHWEIZ

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Sponsor
Lanyards



Innovationspitch



Innovationslounge



Seat
Placement



Bronzesponsoren



Sponsoren Tasche



Cocktail



Pausen



Ausbildung



Digi-Corner

